



KLAIPĖDA TOURISMUS- UND KULTUR INFORMATIONSZENTRUM

Turgaus Str. 7, LT-91247 Klaipėda
Tel. + 370 46 412186 • Fax + 370 46 412185 • Mob. + 370 687 52051
tic@klaipedainfo.lt • www.klaipedainfo.lt

- Stellt Informationen über Sehenswürdigkeiten, Tourismus, Reisebüros, Feste und verschiedene Veranstaltungen bereit.
- Organisiert Einzel- oder Gruppenreisen rund um Klaipėda und Litauen.
- Verkauft Souvenire, Ansicht- und Landkarten.
- Bietet professionelle Führungen an.
- Stellt Internetzugang parat und verleiht Fahrräder.
- Organisiert Hotelreservierungen und Rent-a-Car.

Arbeitszeit:

Juni–August, Mo.–Fr. 9.00–19.00, Sa.–So. 10.00–16.00

Mai und September, Mo.–Fr. 9.00–18.00, Sa. 10.00–16.00

Oktober–April, Mo.–Fr. 9.00–18.00

WIE KOMMT MAN NACH KLAIPĖDA?

Klaipėda Busbahnhof
 Butkų Juzės Str. 9, Klaipėda
www.klap.lt

Klaipėda Bahnhof
 Priestočio Str. 1, Klaipėda
www.litrail.lt

Internationaler Fährhafen
 Perkėlos Str. 10, Klaipėda
www.dfdsseaways.lt

Internationaler Flughafen in Palanga
 (Von Klaipėda entfernt 25 km)
 Liepojos Str. 1, Palanga
www.palanga-airport.lt

Internationaler Flughafen in Vilnius
 Rodūnios kelias 10A, Vilnius
www.vilnius-airport.lt



South Coast
Baltic
www.booking-advertisers.eu



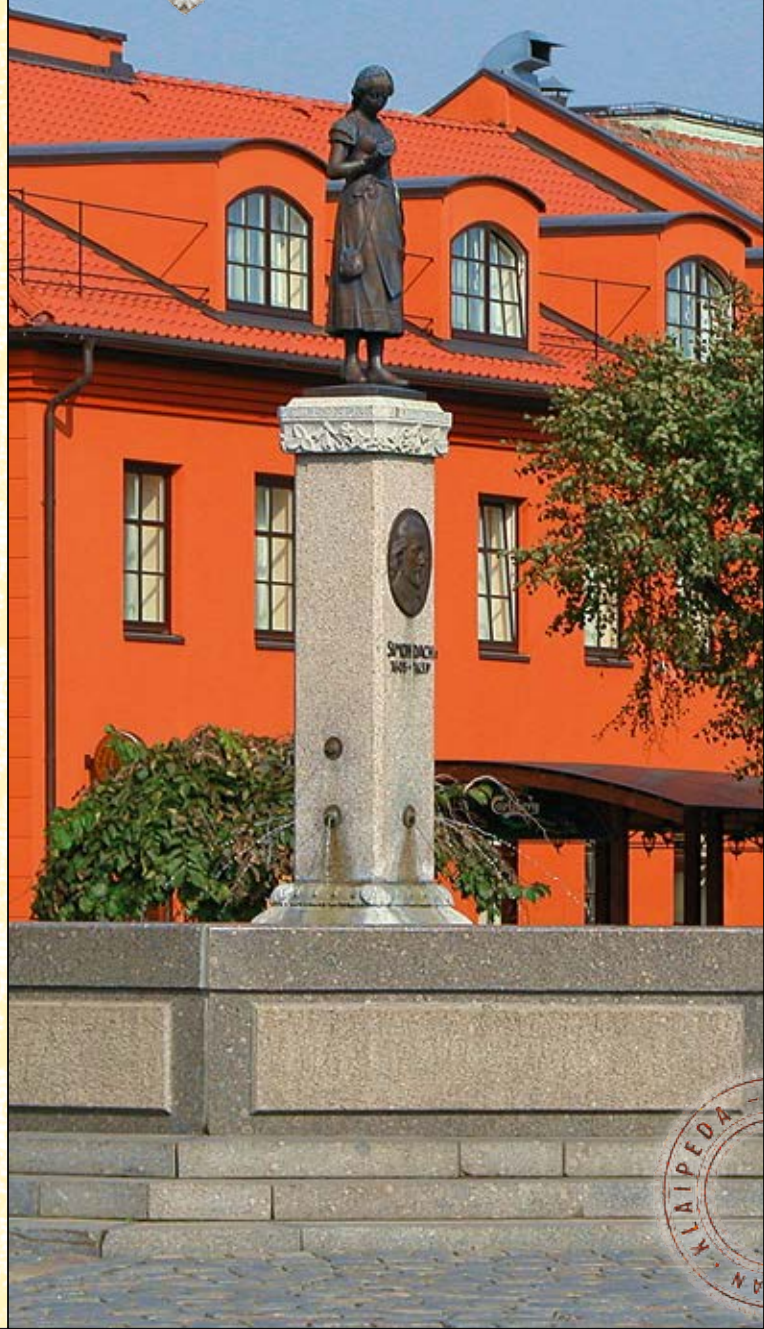
better marina
management
project-marriage.net

Part-financed by the European Union (European Regional Development Fund) within the South Baltic Cross-border Co-operation Programme 2007-2013.



KLAIPĖDA –

HIER FÄNGT LITAUEN AN!





KLAIPĖDA - HIER FÄNGT LITAUEN AN!



Simon Dach (1605–1659)

„ÄNNCHEN VON THARAU“

Ännchen von Tharau, ist, die mir gefällt,
Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld.

Ich will dir folgen durch Wälder, durch Meer,
Durch Eis, durch Eisen, durch feindliches Heer.

Ännchen von Tharau hat wieder ihr Herz
Auf mich gerichtet in Lieb und in Schmerz.

Ännchen von Tharau, mein Licht, meine Sonn,
Mein Leben schließ' ich um deines herum.

Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut,
Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut!

Was ich gebiete, wird von dir getan,
Was ich verbiete, das lässt du mir stahn.

Käm alles Wetter gleich auf uns zu schlahn,
Wir sind gesinnet bei einander zu stahn.

Was hat die Liebe doch für ein Bestand,
Wo nicht ein Herz ist, ein Mund, eine Hand?

Krankheit, Verfolgung, Betrübnis und Pein
Soll unsrer Liebe Verknötigung sein.

Wo man sich peiniget, zanket und schlägt,
Und gleich den Hunden und Katzen beträgt.

Recht als ein Palmenbaum über sich steigt,
Je mehr ihn Hagel und Regen anfricht;

Ännchen von Tharau, das woll'n wir nicht tun;
Du bist mein Täubchen, mein Schäfchen, mein Huhn.

So wird die Lieb' in uns mächtig und groß
Durch Kreuz, durch Leiden, durch allerlei Noth.

Was ich begehre, ist lieb dir und gut,
Ich lass den Rock dir, du lässt mir den Hut.

Würdest du gleich einmal von mir getrennt,
Lebstest, da wo man die Sonne kaum kennt;

Dies ist dem Ännchen die süsseste Ruh',
Ein Leib und Seele wird aus Ich und Du.

Dies macht das Leben zum himmlischen Reich,
Durch Zanken wird es der Hölle gleich.